

# Regional

[www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch)

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, [info@regional-brugg.ch](mailto:info@regional-brugg.ch)

KERN ELEKTRO Brugg

Ihr Elektro- Partner der Region

lauber-group.ch

LIEBI + SCHMID AG VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau Haushaltsgeräte

AUSSTELLUNGEN: SCHINZNACH-DORF • FRICK  
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Ihr Bioladen für mehr Genuss!

Buono

Delikatessen & Biofachhandel Altstadt Brugg [www.buono.ch](http://www.buono.ch)

**Sehtest fällig?**

Jetzt Termin zur Augenuntersuchung vereinbaren.

Neumarkt 2, 5200 Brugg 056 441 30 46 bloesser-optik.ch

## In der «Waage» wird das Lernwerk wirken

Windisch: Die Vorbereitungen zur Wiedereröffnung des Restaurants laufen



Waage: Nach dem Winterschlaf folgt bald das Frühlingswachen – wobei hinter dem Haus (kleines Bild) die bestehenden Lagercontainer zurückgebaut und durch die provisorischen Küchencontainer ersetzt werden.

(A. R.) – «Vorgesehen ist der Betrieb als Produktionsküche für die Mahlzeitenlieferung an Tagesstrukturen sowie als Tagesrestaurant an Werktagen»: So erklärt Christian Bolt, Vorsitzender der Geschäftsleitung vom Verein Lernwerk, was in der «Waage» ab Frühjahr 2026 geplant ist.

Diese Form sei für den Integrationsauftrag des Lernwerks ideal, so Christian Bolt. An Abenden und Wochenenden könne das Lokal zudem für Veranstaltungen gemietet werden, ergänzt er. Man freue sich, mit der Waage einen lässigen und zentralen neuen Standort für die Lernwerk-Gastronomie gefunden zu haben, betont Bolt.

Kantine Wasserschloss muss ausziehen Bekanntlich ist das Lernwerk vor zwei-einhalb Jahren ins Kabelwerk-Hochhaus nach Windisch gezügelt. Die Kantine Wasserschloss des Vereins allerdings verblieb in Vogelsang. Da werden in der Produktionsküche täglich mehrere hundert Mittagessen für Kindertagesstätten und schulische Tagesstrukturen zubereitet und ausgeliefert. Für diesen Betriebszweig wird nun ebenfalls ein Umzug notwendig, denn man muss der geplanten Wohnüberbauung auf dem BAG-Areal weichen (bereits im Frühjahr 2024 war vorgesehen, die Lernwerk-Gastronomie in den Landgasthof «Vierlinde» zu verlegen, diese Pläne zerschlugen sich jedoch wieder).

Küchenprovisorium liegt derzeit auf Um die Anforderungen an eine Produktionsküche sowie an einen Arbeitsintegrationsbetrieb zu erfüllen, wird die bestehende Küche auf der Gebäuderückseite mit Occasions-Küchencontainern ergänzt – das entsprechende

Baugesuch liegt in Windisch noch bis am 19. Januar auf. Die geplante Nutzung ist zunächst auf fünf Jahre ausgelegt, mit der Option auf eine Verlängerung um weitere fünf Jahre. Der Umzug des Betriebs erfolge, abhängig vom Bewilligungsverfahren, während der Schulferien im Frühling oder im Sommer, so Christian Bolt.

«Stolz auf den tollen neuen Mieter» Ende April 2025 lud das Waage-Team um Pächter Roger Hiltwein zur «Ustrinkete» – seither sind die Türen des beliebten Gasthofs geschlossen. Man habe zwar nicht aktiv nach einer Nachfolge gesucht, habe sich aber über die Anfrage des Lernwerks im letzten August sehr gefreut, sagt Raphael Erdin. Jeden-

falls sei man stolz auf den tollen neuen Mieter und sei auch von dessen sozialer Ausrichtung sehr angetan, unterstreicht der Geschäftsführer der Vindonissa AG, welche die Immobilien der «Waage»-Eigentümerin, der Brugger Liegenschaften AG, verwaltet.

### Nächstes Regional am 27. Jan.

Am 20. Januar erscheint kein Regional – die Nummern 4 und 5 werden zusammengelegt. Demnach wird die nächste Ausgabe wieder am Dienstag, 27. Januar, publiziert. Auf das Verständnis der geschätzten Leser- und Kundenschaft zährend, verbleibt Andres Rothenbach, Regional-Verlegerli

Tanken Sie günstiger mit der Voegtlín-Meyer-Card an 39 Standorten.

Hier bestellen:

Voegtlín-Meyer ...mit Energie unterwegs

Max Mustermann AG 111 552 5541478515541254 0 4-23

Rp./Liter Lebenslanger RABATT\* \* nur mit Kundenkarte; an allen Voegtlín-Meyer Tankstellen.

Voegtlín-Meyer AG | Aumattstrasse 2 | 5210 Windisch | [voegtlín-meyer.ch](http://voegtlín-meyer.ch) | Tel. 056 460 05 05

## Dank «Glühwein» ein neues Lochbackblech

Regional-Rätsel: Fr. 200.– für Esther Schmidt (79) aus Hausen (Bild)



(A. R.) – «Ich gewinne ab und zu etwas», schmunzelte Esther Schmidt, deren Wettbewerb-Palmarès zum Beispiel eine Woche Skierifen in Gstaad enthält. Nun waren es eben die Regionalrätsel-Franken, bei welchen sie mit dem richtigen Lösungswort «Glühwein» obsiegte.

«Damit möchte ich mir ein neues Lochbackblech zulegen», verriet Esther Schmidt bei der Cash-Lieferung durch Regional-Ausläufer A. R., den die Backbegeisterte sogleich mit ihren himmlischen Guetzi verwöhnte.

«Schmidt wie Handtasche», mahnte Mann Gerald (81) lachend zur korrekten Schreibweise. Er war bis zur Pension als technischer Leiter der Reichhold Chemie tätig und habe schliesslich auch den Deal mit der heutigen Arealbesitzerin

Januar-Kreuzworträtsel auf S. 6



**obrist**  
BERNINA-NÄHCENTER  
Brugg & Frick  
[www.naehkultur.ch](http://www.naehkultur.ch)  
made to create BERNINA

Relax-Zone:  
Profitieren Sie von  
Sonderrabatt %%%

MÖBEL-KINDLER-AG  
[moebel-kindler-ag.ch](http://moebel-kindler-ag.ch) / Tel. 056 443 26 18  
SCHINZNACH-DORF

Diskret.  
Gesetzeskonform.  
Faire Preise.

We kaufen Waffen & Militärzubehör.

Ankauf von Waffen, Munition und Militärmaterial. Abgabe vor Ort in Brugg oder abholung bei Ihnen.

GBTactical  
[www.gbtactical.ch](http://www.gbtactical.ch)  
Tel. 056 556 89 75  
[info@gbtactical.ch](mailto:info@gbtactical.ch)

Vom 21. Jan. bis 1. März:  
Metzgete!  
Jetzt Tisch reservieren:  
Telefon 056 443 12 78

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT  
SCHEKKENBERGERHOF  
Mi bis Sa 9–24 Uhr · So 10–21 Uhr  
Montags für Gruppen auf Anfrage geöffnet  
Warme Küche durchgehend ab 11.30 Uhr  
Gässli 4 · Thalheim  
[schenkenbergerhof.ch](http://schenkenbergerhof.ch)

bewegungsräume - brugg.ch

Community Yoga  
Freitag, 16. Januar, 18.15 – 19.30 Uhr  
freiwilliger Beitrag  
Marina Rothenbach 076 364 80 15  
[marina@marinasilvia.net](mailto:marina@marinasilvia.net)

Tanzwerkstatt  
Samstag, 17. Januar, 9 – 11 Uhr  
Simone Gautschi und Esther Palmiere  
Anmeldung und Info: 079 736 95 45

Selbstverteidigung  
Intensivkurs für Frauen (ab 14 Jahren):  
Sa 31. Jan. 8.30–12.30 und 13.30–17.30 Uhr  
Info und Anmeldung: 078 832 34 20  
Elisa Umiker, [eigenstaerke@gmx.ch](mailto:eigenstaerke@gmx.ch)

**ZIMMED**  
AUSSTELLUNG  
17.01. — 15.03.2026  
VICTORIA HOLDT  
ESTHER HUNZIKER  
AFTERGLOW  
ERÖFFNUNG  
FREITAG, 16.01., 19 UHR  
  
ZIMMERMANNHAUS BRUGG  
KUNST&MUSIK  
VORSTADT 19, 5200 BRUGG  
WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH

## Wir geben lokalen Projekten einen Boost.

Jetzt auf [ibbooster.ch](http://ibbooster.ch) ein Vereinsprojekt einreichen. Es warten 20'000 Franken auf die besten Ideen aus der Region Brugg.



Wo Vereine Franken finden

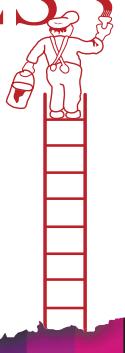
Wir unterstützen kleine und grosse Vereine in den Kategorien Sport, Kultur und Soziales und geben ihnen den Boost, den sie sich verdienen.



ibbooster.ch

## MALER-EXPRESS

Grégoire Tosi  
Hüttenmattweg 15  
5213 Villnachern  
T 056 241 16 16  
M 079 668 00 15  
info@maler-express.ch



m a l e r - e x p r e s s . c h

**Suche Bauland**  
640 – 800 m<sup>2</sup>  
Tel. 078 253 94 49 / Ottavio



## KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter

**Tel. 078 770 36 49**

**Florian Gartenbau**  
plant Ihren Garten



**JEANNE G TEAM**  
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE  
**Boutique-Neuheiten**  
STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG  
Termine unter:  
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

### Gemeindeschreiberin Barbara Tenisch: von Thalheim nach Schinznach

Als Nachfolgerin von Benjamin Plüss, der in seine Heimatgemeinde Bözberg wechselt, hat der Gemeinderat Barbara Tenisch zur neuen Gemeindeschreiberin und Verwaltungsleiterin gewählt. Sie übernimmt ihre Aufgabe per 1. April 2026. Die Rombacherin hat bisher als Gemeindeschreiberin in Thalheim gearbeitet und verfügt über eine langjährige Erfahrung auf der Gemeindeverwaltung.

### Brugg: Gifi geht wieder

(A. R.) – «Vor definitiver Schliessung – Räumungsverkauf bis 90 %»: Das Bild oben kündigt einen weiteren Wechsel beim markanten Rundhaus zwischen Bahnhofstrasse und Neumarktplatz an (2018 schloss OVS, 2019 machte Vögele Shoes dicht, 2020 zog Otto's ins UG, Gifi 2022 ins EG und das Puregym 2025 ins OG): Die französische Haushaltswarenkette zieht offenbar aus. Aufschlussreich ist der Facebook-Post von Gifi-Brugg-Mitarbeiterin Verde Orfanidou: Nachdem Gifi Schweiz von Maxi Bazar übernommen worden sei, würden von den 29 Schweizer Gifi-Filialen deren 15 geschlossen, darunter auch jene von Brugg – Fortsetzung folgt.

### «Bären» Veltheim: neuer Pächter gesucht

Pächter Sellaih Naganathan habe seinen Pachtvertrag per 31.12.2025 gekündigt – er werde den Bären bis am 30. Juni, während der 6-monatigen Kündigungsfrist, weiterführen, teilt Yvonne Berglund seitens des Vorstands der Genossenschaft zur Erhaltung des Gasthofs Bären mit. Gesundheitliche Gründe hätten zu diesem Entschied geführt. «Am 15. Januar werden wir die Ausschreibung vornehmen, einen neuen Pächter suchen und spätestens an der GV vom 8. Mai über den Verlauf der Pächtersuche informieren», so Yvonne Berglund.

## Nach 1'813 Tagen: Skilift Rotberg lief wieder!

Grosses Schne-Vergnügen am Sonntag in Villigen



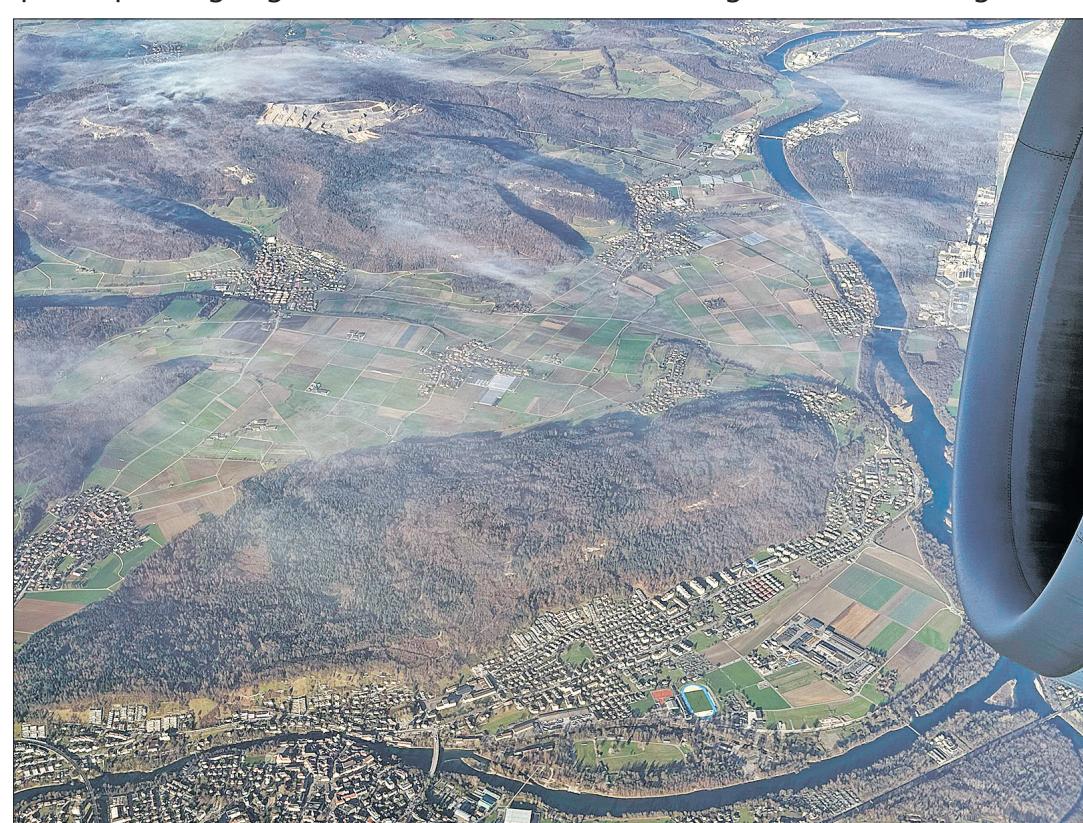
(A. R.) – Überall in den Niederungen gehen die Skilifte zu. Überall? Nein, ein unbeugsames Villiger Völklein unter der Ägide von Skilift-Initiant Roger Meier (Bild oben) hört nicht auf, dem Weltengang Widerstand zu leisten und auf knapp 600 M. ü. M. seiner Mission nachzuleben: nämlich Kind und Kegel ein nahes Ski-, Board- und Schlittel-Vergnügen zu bieten. Dies gelang erstmals seit fast fünf Jahren respektive nach genau 1'813 Tagen wieder: Zum letzten Mal lief der Lift am 24. Januar 2021, damals noch unter Covid-Auflagen – unentwegt schleppte er am Sonntag Kind und Kegel – notabene wie schon immer gratis – hoch, damit die fröhlichen Hunderassen die 250-Meter-Abfahrt geniessen konnten.

### Rot, grün, weiss – und nicht braun

Endlich lag beim Rotberg auf der Grünegg, so der Flurname der Wiese, mal wieder genügend weisse Pracht – dass sich da dank des überraschend ergiebigen Schneefalls kein Braun daruntermischt, erhöhte den bunten Schlittplausch noch zusätzlich. Mit diesem dürfte es angesichts des Tauwetters allerdings schnell wieder vorbei sein: Dass der Skilift am Mittwoch wieder aufmacht, scheint ziemlich unwahrscheinlich.

## Villigen: Steinbruch Gabenchopf soll erweitert werden

Eine entsprechende Richtplananpassung liegt derzeit auf – Info-Veranstaltung nächsten Montag



Die Dimensionen des Steinbruchs Gabenchopf (links oben) bekommt man eigentlich nur so richtig aus der Vogelperspektive mit. Er bildet die Grundlage für die Zementproduktion im Werk Siggenthal. 2019 erhielt Holcim von der Gemeinde die Bewilligung zur Erweiterung des Steinbruchs – damit ist die Rohstoffversorgung des Werks bis etwa 2030 sichergestellt. Um den Betrieb des Steinbruchs und des Zementwerks auch über diesen Zeitraum hinaus zu gewährleisten, plant Holcim eine weitere Erweiterung des Abbaugebiets.



Links: Lage des Steinbruchs und des Zementwerks (schwarze Kreise) sowie Förderband (rote Linie); rechts: Materialabbaugebiete «Gabenchopf West» (Vororientierung) und «Gabenchopf Ost» (Festsetzung) gemäss Grundlagenkarte Materialabbau Richtplan.

**no limit**

WIR FREUEN UNS AUF DICH

Bikes & eBikes 10% Rabatt  
Auslaufmodelle und Testbikes bis 40% Rabatt  
Aarauerstrasse 26, 5200 Brugg | no-limit.ch

Elektroanlagen  
Voice & IT  
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett  
058 123 88 88  
www.josteletro.ch

**JOST**  
Elektro AG

5300 Vogelsang  
Tel. 056/210 24 45  
Fax 056/210 24 46

**Isidor Geissberger**  
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Offiz. Servicestelle Läuchli-Marken-Heizkessel.  
Brenner- & Heizungsservice aller Marken

# Burning Witches brennen für Brugg

Die international erfolgreiche Brugger Heavy-Metal-Band rockt morgen Mittwoch, 14. Januar, 19.30 Uhr, das Salzhaus



**Burning Witches gelten als eine der bekanntesten all-female Heavy-Metal-Bands Europas, die weltweit für ausverkaufte Shows und energiegeladene Live-Auftritte sorgt – vom 13. bis 21. Januar sind sie hierzulande unterwegs, bevor sie danach mit Konzerten in London, Manchester, München, Paris, Barcelona und Madrid die Tour fortsetzen.**

(pd) – Wenn Burning Witches die Bühne betreten, lassen die Ladies die Welt mit der unbändigen Power ihres Heavy-Metal-Sounds erbeben. Auf ihrem sechsten Studioalbum «Inquisition» zeigt sich das weibliche Quintett dabei von seiner bis-her düstersten Seite.

Thematisch handelt «Inquisition» von der mittelalterlichen Frauenverfolgung, religiöser Unterdrückung und dem unzerbrechlichen Geist des Widerstands. Mit 12 neuen Tracks entfacht das Album ein loderndes Feuer aus donnernden Riffs, gewaltigen

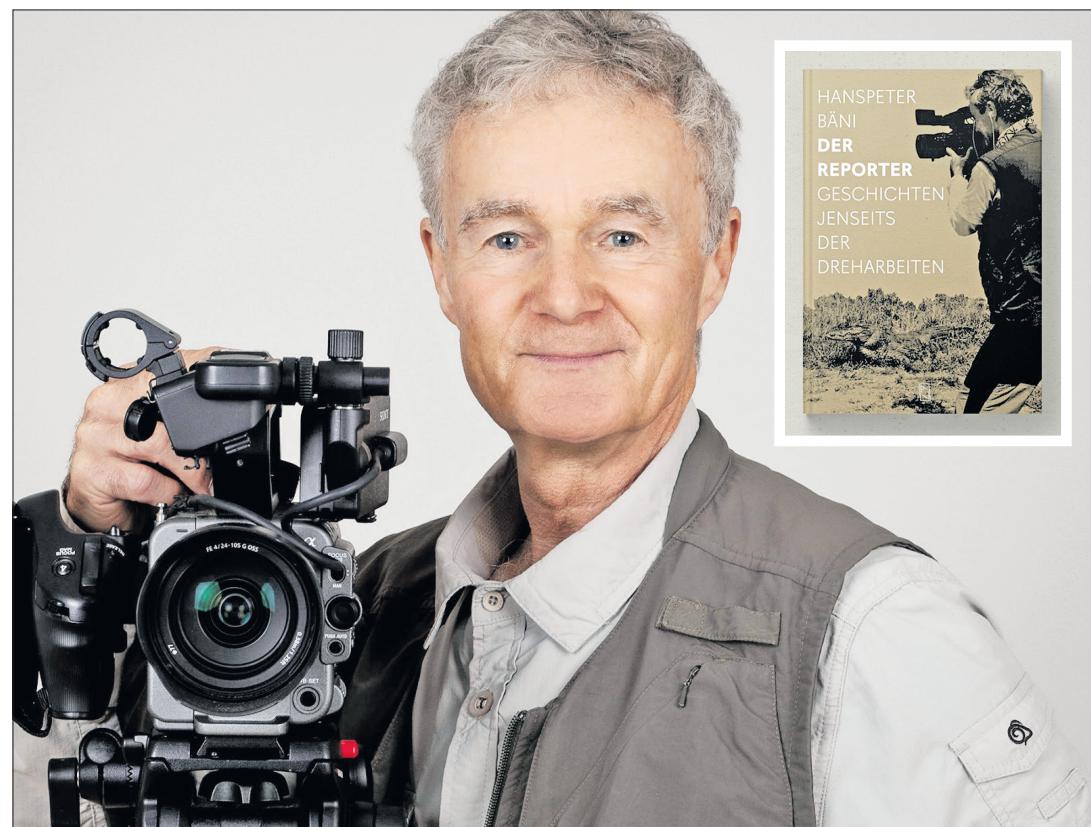
Drums und markenschüttendem Gesang – doch diesmal in einer Klanggewalt, die dunkler, epischer und kompromissloser ist als jemals zuvor.

Wie das Vorgängeralbum The Dark Tower (2023) besticht «Inquisition» mit einer starken Produktion von Damir Eskic und V.O. Pulver, die das hymnische Songwriting von Gründungsgitarristin Romana Kalkuhl unterstreicht.

Im Salzhaus ebenfalls am Start sind Hammer King aus Deutschland – und Gomorra: Diese fünf Jungs aus der Region Brugg wollen die Heavy Metal-Szene aufmischen.

## Ein spannender Blick hinter seine bewegenden bewegten Bilder

Odeon Brugg: Vernissage von Hanspeter Bänis Buch «Der Reporter – Geschichten jenseits der Kamera» am 17. Januar, 20.15 Uhr



Hanspeter Bänis Geschichten zeigen, wie verantwortungsvoller Dokumentarfilmjournalismus einen Gegenpol zu oberflächlicher Meinungsbildung darstellen kann – fernab von Sensationsgier und mit Respekt vor den porträtierten Menschen.

«Auf die Idee zum Buch brachte mich das Publikum während zahlreicher lokaler Premieren meines Kinofilms „Ihr könnt jetzt gehen“, erklärt Hanspeter Bäni. Immer wieder habe er von Interessierten den Rat erhalten, er solle über die Geschichten, die sich jenseits der Dreharbeiten ereignet haben, ein Buch schreiben.

(Reg) – Der Habsburger Hanspeter Bäni zählt zu den bekanntesten Dokumentarfilmmern der Schweiz. Seine Reportagen sorgten für Schlagzeilen – etwa mit dem Fall «Carlos» – oder erzählten berührende Geschichten, wie jene der «Weissen Königin» oder eines Betrügers. Im neuen Buch – und am Samstag im Gespräch mit Moderator Röbi Koller – gewährt er Einblicke in die Entstehung seiner Filme. Zudem zeigt Hanspeter Bäni im Odeon interessante Sequenzen aus seinen Werken.

Selten hat ein Dokumentarfilmer des Schweizer Fernsehens mit seinen Geschichten so viel Aufmerksamkeit erregt wie Hanspeter Bäni – seine Reportagen spiegeln die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen von den späten 90er-Jahren bis in die Gegenwart wider. Ende 2021 beendete er seine Arbeit beim SRF, bleibt aber dem Dokumentarfilm treu.

Der preisgekrönte Journalist erzählt in «Der Reporter – Geschichten jenseits der Kamera», wie

seine Filme entstanden sind, welche Abenteuer und Gefahren er teilweise erlebte und er schreibt darüber, wie es mit den porträtierten Personen nach den Dreharbeiten weiterging.

Das Buch geht aber auch weit über klassische Making-of-Erzählungen hinaus. Bäni reflektiert schonungslos ehrlich über Erfolge und Misserfolge, ethische Dilemmata und persönliche Grenzen. Dabei blickt er auch zurück auf seine eigene schwierige, von Schlägen und Erniedrigungen geprägte Kindheit und Jugend, die sein Gespür für soziale Brüche geschärft und sein Interesse an den Schicksalen anderer Menschen genährt haben. Mehr Infos auch unter

[www.derreporter.ch](http://www.derreporter.ch)

«Der Reporter – Geschichten jenseits der Kamera»; 200 Seiten, Klappenbroschur, Fr. 27.90, erscheint am 15. Januar; mit einem Vorwort von Röbi Koller.

ISBN: 978-3-907238-51-6.

**Plus viele weitere Angebote**



Aktion gültig für Vertragsabschlüsse vom 29.12.2025 bis 28.2.2026. Gültig für alle durch die AMAG Import AG importierten Neubestellungen. Nur für Privatkunden. Aktionsleasing ist nicht kumulierbar mit Advantage-Prämie. Rechnungsbeispiel: Golf Basis 1.5 TSI, 115 PS, 6-Gang manuell, 5,5 l/100 km, 124 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. D. Regulärer Preis CHF 28'900.– VW Prämie CHF 3000.– Limited Bonus CHF 1000.– Barzahlungspreis: CHF 24'900.– Effektiver Jahreszins Leasing: 1.92%, Laufzeit: 48 Monate (10'000 km/Jahr), Sonderzahlung 10%: CHF 2490.– Rate Fahrzeug: CHF 245.–/Mt. Abgebildetes Modell: Golf Style 1.5 TSI eHybrid, 204 PS, 6-Gang-DSG, 1,3 + 15,9 kWh/100 km, 29 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. B, inkl. Mehrausstattung (Lackierung «Oryxwhite Perlmutteffekt mit schwarzem Dach», 18-Zoll-Leichtmetallräder «Leeds», IQ.LIGHT – LED-Matrix-Scheinwerfer inkl. Licht- und Sicht-Paket). Barzahlungspreis: CHF 49'790.– Sonderzahlung 10%: CHF 4979.– Rate Fahrzeug: CHF 522.–/Mt. Finanzierung über die AMAG Leasing AG. Die Kreditvergabe ist vorbehalten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Änderungen vorbehalten.

## Der Golf ab CHF 245.–/Mt.



**Garage Baschnagel AG**

Kestenbergstrasse 32  
5210 Windisch  
Tel. +41 56 460 70 30  
[partner.volkswagen.ch/baschnagel/de](http://partner.volkswagen.ch/baschnagel/de)



**BASCHNAGEL**  
Mobilität aus Leidenschaft

## Geselliger Austausch, nahrhafter Fondué-Plausch

Der Gewerbeverein Brugg lud zur gemütlichen Käseschmelze beim Eisi



(A. R.) – Rund 100 Protagonisten aus der Brugger Wirtschaft und Politik zelebrierten letzten Mittwoch den geselligen Austausch am traditionellen Jahresauftakt-Fondueplausch. Nahrhaft war der von der Windischer Druckerei Weibel gesponserte Anlass nicht nur von den Kalorien her, sondern auch im Sinne von gehaltvoll – dies dank den Worten von Gewerbeverein-Präsident Martin Gobeli (Bild oben):

### «Mit einem Lächeln durch die Stadt»

Er plädierte etwa für einen «wachen Blick dafür, was wirklich zählt: der Zusammenhalt» – und

machte beliebt, «mit einem Lächeln durch die Stadt zu gehen».

Die Brand-Katastrophe in Crans-Montana erinnerte uns daran, wie verletzlich unsere vermeintlichen Sicherheiten seien. «Gerade deshalb ist es wichtig, heute bewusst hier zu stehen – als Gemeinschaft, als Gewerbeverein, als Menschen, die die Verantwortung tragen», betonte Martin Gobeli.

Gut kommt beim Gewerbe das Alkoholverbot auf dem Neumarktplatz an, das positive Wirkungen zeigt. Jasmin Steinmann, die als Leiterin der Migros-Filiale 110 Mitarbeitenden vorsteht, liess im Gespräch aber durchblicken, dass sobald die Polizeipräsenz abnehme, die Probleme – wie gerade aktuell – wieder zunehmen.

Besonders herausfordernd seien derzeit zudem Patienten der Klinik Königsfelden. Inwiefern? Nun, wenn sich jemand stundenlang mit Nagellack anmaile oder den Laden umzustellen beginne, lasse dies einen halt doch ziemlich ratlos zurück, berichtete sie. Ein erfreuliches Thema wiederum war da beim munteren Käse- und Beziehungs-Fädlein zum einen etwa das Stadtfest – oder die Stifti '26: Die dritte regionale Berufsschau der Region Brugg wird am 11. und 12. Sept. in den Mülmattporthallen über die Bühne gehen.



Auch der neue Brugger Vizeammann Michel Indrizzi (Mitte) genoss den ungezwungenen Austausch am Käsekessi.



Ebenfalls frisch aus Indien eingetroffen.

Empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt. Urban Cruiser Comfort 2x4 Electric, 144 PS, Ø Verbr. 14,9 kWh/100 km, CO<sub>2</sub> 17 g/km, Leasingrate CHF 159,-/Mt. Abgebildetes Modell: Urban Cruiser Premium 4x4 Electric, 184 PS, Ø Verbr. 16,6 kWh/100 km, CO<sub>2</sub> 18 g/km, Leasingrate CHF 199,-/Mt. Anzahlung 33% des Brutto-Verkaufspreises. Eff. Jahreszins 0,99%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Laufzeit bis 36 Monate und 10'000 km/Jahr. Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Nicht mit Flottenrabatt kumulierbar. Die Verkaufsaktion ist gültig bei Abschluss eines Kaufvertrages vom 1.12.2025–28.2.2026.



**südbahngarage** Wüst  
TOYOTA-Center Windisch

Südbahngarage Wüst AG  
5210 Windisch  
056 265 10 10, suedbahngarage.ch

Seit 1973 Ihr Toyota Profi  
für die Region Baden-Brugg



**GRÄF**  
HAUSTECHNIK – SANITÄR – HEIZUNG

**Unsere Region ist uns nicht Wurst.**

Deshalb unterstützen wir gerne regionale Vereine und Anlässe.

Holzgasse 1, 5212 Hausen AG  
luethimetzgerei.ch

**Metzgerei LÜTHI**  
Fleisch - Wurst - Spezialitäten



Der bekannte  
Treffpunkt  
im Herzen  
von Hausen  
bei Brugg

[www.bigsterne.ch](http://www.bigsterne.ch)

**Bühne frei für Traumfrisuren!**

Ihr Fachgeschäft für Hairstyling und Haarverlängerung wünscht allen viel Spass beim Theater.

Coiffeur Inge, Hauptstr. 35, 5212 Hausen; 056 441 04 06

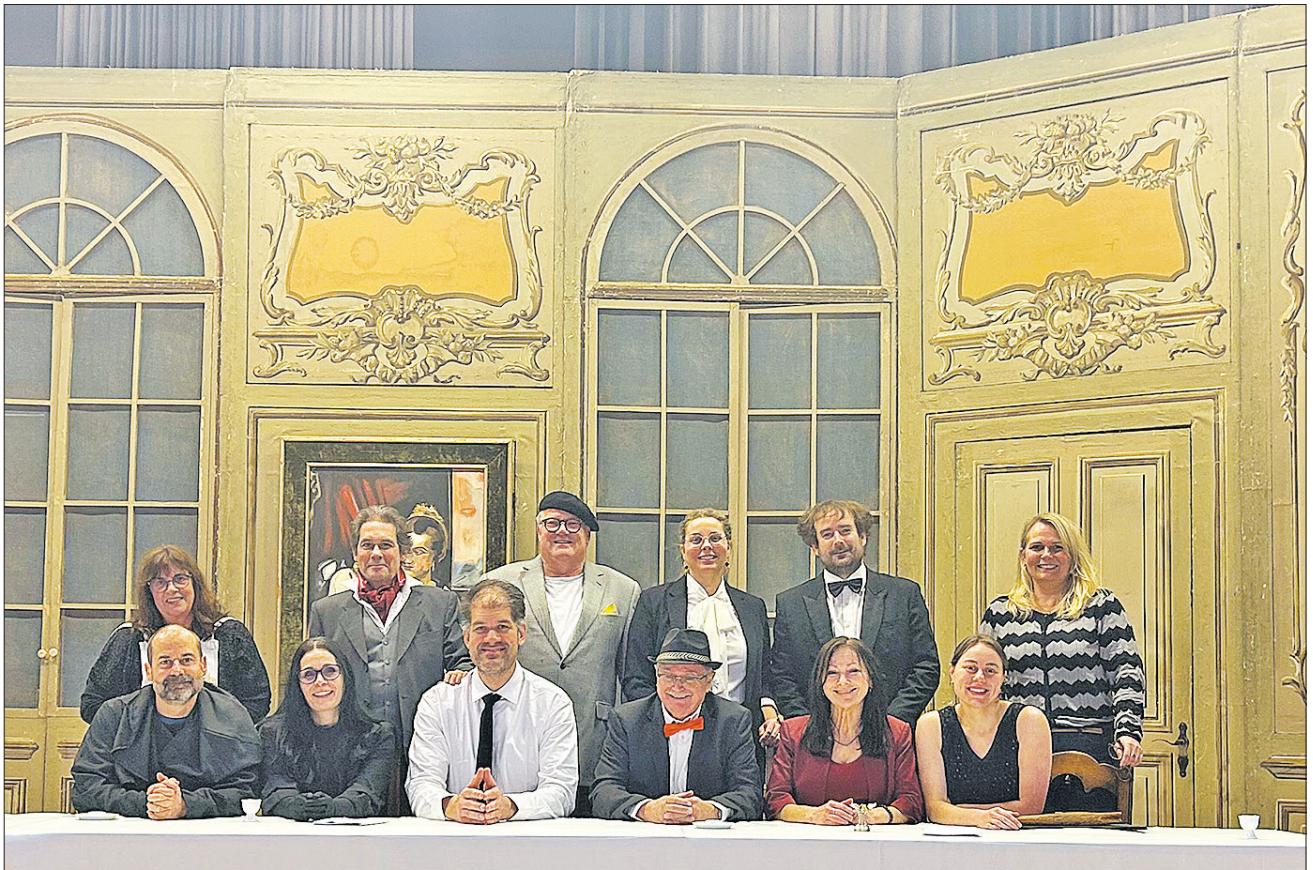
**Bruno Marcantonio Architekten GmbH**

Wissmatte 10  
5212 Hausen AG  
079/ 518`78`75  
[www.brunomarcantonio.ch](http://www.brunomarcantonio.ch)



## Das pure Gruseln in Hausen

Hausen: Die Theatergruppe des Turnvereins zeigt in der Mehrzweckhalle am 23. und 24. Januar den schaurig-lustigen Klassiker «Das indische Tuch»



Das Theater-Ensemble: hinten (v. l.) mit Brigitta Dätwiler, Regisseur Peter Weigl, Andreas Schmid, Alexandra Schatzmann, Marco Ghenzi und Souffleuse Claudia Renold – und vorne (v. l.) mit Daniel Lang, Karin Wilhelm, Marco Wytttenbach Hans Duss, Inge Rohr und Muriel Häberli (auf dem Bild fehlt Laura Diethelm)

(ihk) – Nach dem Stück «De füdlblutti Wahnsinn» 2024 zeigt die Theatergruppe mit Regisseur Peter Weigl am 23. und 24. Januar die gruselige Kriminalkomödie «Das indische Tuch» von Bernd Spehling, nach einem Roman von Edgar Wallace. Mit Muriel Häberli, Marco Wytttenbach und Laura Diethelm sind diesmal drei neue Gesichter auf der Bühne, wie unser Probeneinblick zeigte.

Wobei die Genannten bereits in den Sketches jener Turnshow, die abwechselungsweise mit dem Theaterabend stattfindet, mitwirkten. Zum Glück, findet Muriel Häberli, die Stella Ross spielt: «Es ist schon gut, wenn man bereits Sketches gespielt hat. Eine Hilfe ist auch, dass man das Publikum nicht sieht. Allerdings muss ich achtgeben, lauter und klarer zu sprechen», sagt sie.

Regisseur auch auf der Bühne  
Ebenfalls auf der Bühne zu sehen ist diesmal Regisseur Peter Weigl. Er schlüpft in die Rolle von Melvin Hochbridge. Am Stück selbst hat er einige Änderungen vorgenommen.

Fortsetzung Seite 5

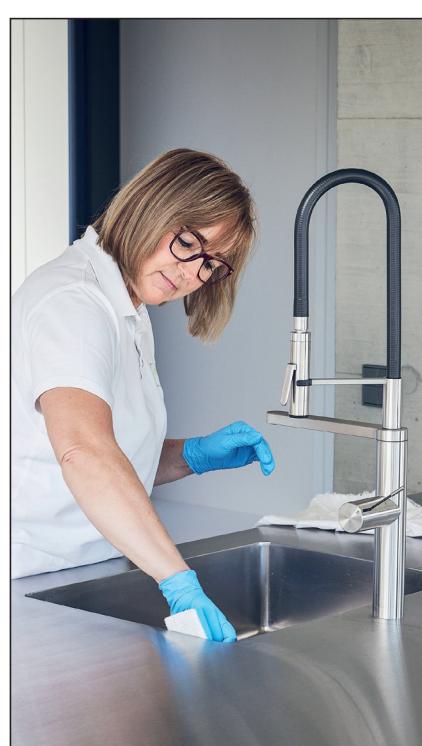


FREITAG 23. JANUAR 2021 20:15 UHR  
SAMSTAG 24. JANUAR 2021 13:30 + 20:15 UHR

«Das Indische Tuch» geht am Freitag, 23. Januar, 20.15 Uhr, sowie am Samstag, 24. Januar, um 13.30 und 20.15 Uhr, über die Bühne (Festwirtschaft ab 18.30 Uhr). Reservationen möglich unter [www.stvhausnen.ch](http://www.stvhausnen.ch)



Kommissarin Frances Tanner (Alexandra Schatzmann) verhört strengen Blickes Lord Edward Lebanon (Marco Wytttenbach), was den Tod seiner Mutter anbelangt: Rechts schaut Lady Emily Lebanon (Karin Wilhelm) die Radieschen bereits von unten an...



**VORHANG AUF FÜR GLÄNZENDE ERGEBNISSE.**

**rohr ag**  
garantiert sauber.

# Das pure Gruseln in Hausen



Schon wieder eine Leiche: Dr. Amersham (Hans Duss), Kommissarin Frances Tanner (Alexandra Schatzmann) und Lady Emily Lebanon (Karin Wilhelm) schaffen die mit dem indischen Tuch erwürgte Stella Ross (Muriel Häberli) weg.

## Fortsetzung von Seite 4:

«Ich habe das Stück aufgepeppt, es kann nicht nur um die Erbschaft gehen. Im Roman von Edgar Wallace geht es auch um Inzest, um eine problematische Mutter-Sohn-Beziehung.»

## Theater 2026: weniger kompliziert und klamamaukig...

Peter Weigl findet es toll, dass junge Schauspielerinnen

und Schauspieler dazu gekommen sind. Im Vergleich mit dem Stück von 2024 sei das diesjährige viel einfacher und kürzer. Es ist eine 1:1-Handlung von A nach B und nicht mehr so klamamaukig», sagt er weiter.

## ...und mehr britischer Humor

Der schwarze englische Humor kommt im Stück wahrlich nicht zu kurz: Als der reiche Lord Lebanon ermordet aufgefunden wird – die Mordwaffe ist eben ein rotes, indisches Tuch – erscheinen die potentiellen Erbinnen und Erben zur Testamentsöffnung. Doch schnell wird klar, einfach wird der Erbgang nicht. Denn die Gäste müssen sich zunächst mit dem vorletzten Willen des Verstorbenen auseinandersetzen. Sechs Tage muss die Gesellschaft auf Schloss Mark's Priory in Schottland verbringen, ehe das Geheimnis um das Testament gelüftet wird.

## Who dunnit?

Butler Richard Boldwin (Marco Ghenni) treibt mit seinen Sprüchen die Gesellschaft in den Wahnsinn – und plötzlich misstraut jeder jedem. Als auch noch der Strom ausfällt, wird es besonders gruselig. Die nächste Leiche wird entdeckt. Für Kommissarin Frances Tanner (Alexandra Schatzmann) beginnt die harte Arbeit, während Lady Emily Lebanon (Karin Wilhelm) sich mit ihrem Sohn Lord Edward Lebanon (Marco Wyttensbach) streitet. Dr. Amersham (Hans Duss) kann sich die Todesfälle nicht erklären, derweil Butler Richard Boldwin (Marco Ghenni) mit der «Entsorgung» der Leichen beauftragt wird...



## Ihr Pausenkaffee. Ihr feines Mittagsmenü. Café Domino

Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 9.00–16 Uhr

CAFÉ DOMINO  
Stückstrasse 2 | 5212 Hausen AG  
056 448 90 65  
[www.stiftung-domino.ch](http://www.stiftung-domino.ch)



*Belinda Walker*

BÜRO SERVICE

## Administrative Dienstleistungen für Unternehmen

- ✓ Administration/Sekretariat
- ✓ Personalwesen
- ✓ Zahlungsverkehr
- ✓ Temporäre Unterstützung auf Stufe CEO/GL-Assistenz
- ✓ Dokumenten- & Geschäftsgrafik
- ✓ Social Media Betreuung



Belinda Walker GmbH • 5212 Hausen • 062 849 41 43 • [www.belinda-walker.ch](http://www.belinda-walker.ch)

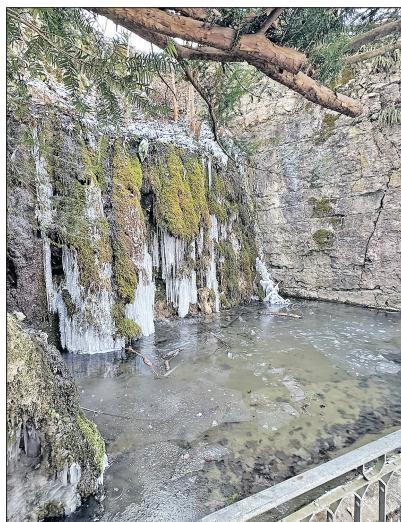


## Das Eis löst sich: Beim «Freudenteinwäldli» gehts vorwärts

(A. R.) – Im Frühjahr 2025 wurde vom Brugger Fritz Senn ein Antrag bei der Stadt eingereicht, der die Unterschutzstellung des Freudenteinwäldis beinhaltet. Weiter wurde im Sommer 2025 das Freudenteinwäldli unter Senns Ägide vom Kiwanis Club Brugg instand gestellt.

Während letzte Woche beim «Freudentein-Wasserfall» – beim Teich der Grotte –, mächtige Eiszapfen wuchsen (Bild), gab der Stadtrat noch im alten Jahr ein gartendenkmalpflegerisches Gutachten zum Freudenteinwäldli in Auftrag. Dieses wird nach den Vorgaben der Landesgruppe Schweiz des Internationalen Rats für Denkmäler und historische Stätten (ICOMOS Suisse) erstellt.

«Nach Vorliegen des Gutachtens nimmt der Stadtrat eine umfassende Interessenabwägung vor, um über eine Unterschutzstellung entscheiden zu können», teilte das Gremium mit. Neben den Erkenntnissen des Gutachtens berücksichtige man auch weitere öffentliche Interessen – etwa die Bedeutung des Freudenteinwäldis für Naherholung und Biodiversität.



Da sich das Gebiet im Eigentum der Stadt befindet, fliessen auch der Werterhalt und die Erweiterung städtischer Liegenschaften inklusive Schulanlagen sowie mögliche finanzielle Mehrbelastungen durch Unterhalt und Instandsetzung in die Beurteilung ein.

## Auenstein: Justina Lee Brown

Das hochklassige Konzert mit der international erfolgreichen Justina Lee Brown und ihrer Band findet am Sonntag, 18. Januar, 17 Uhr, in der Kirche statt (Eintritt frei; Kollekte; anschliessend kostenloser Apéro). Die mehrfache Preisträgerin von Music Awards wird das Publikum begeistern: Die in der Schweiz lebende nigerianische Afro-Soul-Gospel-, Funk- und Blues-Sängerin, Songwriterin ist eine Naturgewalt. Justina verbindet afrikanische Lyrik meisterhaft mit den verschiedensten Musikrichtungen und schafft einen einmaligen Sound.

## Odeon Brugg: Déjà-vu?

Seit 29 Jahren erschaffen Alexander Neander und Wolfram von Bodecker Bühnenkunst jenseits der Sprache, voller Fantasie, Poesie, Präzision und Humor – am Freitag, 16. Januar, 20.15 Uhr, nun im Odeon. Ganz ohne Worte und beinahe ohne Requisiten ver setzen sie das Publikum in Vibration und Resonanz: Sie zelebrieren die Pantomime als lebendige, zeitlose Ausdrucksform und bringen sie mit neuen Impulsen in die Gegenwart.

# Diamond Star AT

Fahrspass für Jung und ... Älter



my-first-Diamond  
Ausstellungsmodelle  
ab Fr. 14'900.00

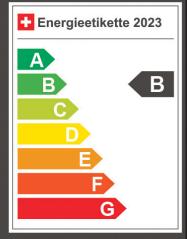
**22% Rabatt\***

## Top Ausstattung\*

- SmartPhone Linkdisplay
- Tempomat / BT
- Sitzheizung
- Fahrspurassistent
- Parkpilot / -Kamera
- Key-Less Go / Navi

Neupreis CHF 19'100.– / Ihr Preis ab CHF 14'900.–  
my-first-Diamond Ausstellungsrabatt CHF -4200.–  
my-first-Diamond Aktionsleasing ab CHF 199.–\*

inkl. Winterräder\*



**Auto Gysi**  
Hausen

Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | [autogysi.ch](http://autogysi.ch)

\*Modellabhängige Ausstattung / my-first-Diamond Ausstellungs- und Ersthandfahrzeuge mit wenig Km und Werksgarantie / in den Helvetia Tauschwochen im Dezember - Februar 2026 / abgeb. Modell SwissPrime ab CHF 17'800.- / solange Vorrat

**Es gibt tatsächlich Menschen,  
die leidenschaftlich  
gerne Immobilien verwalten.**

## Vielleicht genau die Richtigen für Ihre Immobilie?

- + Verwaltung mit optimalem Ertrag
- + Beratung mit Handlungsempfehlung
- + Vermarktung und zügiger Verkauf
- + Vermietung mit guter Rendite
- + Bautreuhand mit seriöser Planung



STEFAN STÖCKLI  
IMMOBILIEN TREUHAND

Aarauerstrasse 52 | 5200 Brugg | Tel. 056 461 70 80 | [www.immostoeckli.ch](http://www.immostoeckli.ch)

## Spannende Ambivalenzen, die nachglühen

Brugg: Ausstellung «afterglow» von Esther Hunziker und Victoria Holdt im Zimmermannhaus (Vernissage Fr 16. Jan., 19 Uhr; bis So 15. März)

Der Arbeit von Esther Hunziker (1969, Menziken) und Victoria Holdt (1992, Uster) gemein ist die Faszination für Gegensätze und die dadurch erzeugte Spannung. Sind es bei Hunziker Polaritäten wie Konstruktion und Dekonstruktion, Rauschen und Stille, Ordnung und ihr Zusammenbruch, so lebt auch Victoria Holdts Schaffen von Ambivalenzen wie Sicherheit und Verletzlichkeit, Vertrautheit und Unheimlichkeit, Intimität und Entfremdung.

Die beiden eigenständigen Arbeiten, die im Zimmermannhaus zu sehen sind, erzeugen wiederum ein Spannungsverhältnis, indem sie die Thematik der Polaritäten mit unterschiedlichen Medien verhandeln. Während Hunziker sich zwischen menschlicher Intention und maschineller Kreativität bewegt und eine Galerie fiktionaler Videoportraits präsentiert, erschafft Holdt durch Video, Skulptur und Klang



Esther Hunzikers Screen Test, 2025, Videostills, AI-generated video, 1920x1920, muted, 5 min, loop

eine immersive Installation, die in ambigue Atmosphären eintauchen lässt.



# Hilft Brugg dem «Hemberg»?

Der Einwohnerrat entscheidet am 23. Januar über die finanzielle Unterstützung des Brugger Ferienhauses im Toggenburg (Bild) – der Stadtrat ist dagegen

(A.R.) – Weil die Stiftung «Brugger Ferienhaus Salomonstempel Hemberg» die in den nächsten zehn Jahren notwendigen Investitionen von 800'000 bis 1 Million Franken nicht selber tragen kann, ist sie auf die finanzielle Hilfe der Stadt angewiesen.

Darauf zielte die Motion von Rita Boeck, der heutigen Stiftungsrats-Präsidentin, ab: Den Vorstoß überwies der Einwohnerrat vor zwei Jahren mit 39 Ja- gegen 5 Nein-Stimmen an den Stadtrat. Dieser legt nun eine Botschaft vor – und empfiehlt den Betriebsbeitrag für die Jahre 2026 bis 2035 zur Ablehnung.

## Wer Ja stimmt weiss nicht zu wie viel Geld

Speziell ist sicher, dass die Höhe des Betrags im stadtärtlichen Nein-Antrag nicht genannt wird. Wer also Ja stimmt, weiss nicht, wie viel Geld er gutheisst. Gespannt darf man denn auch sein, ob die Antragstellung noch angepasst wird – der Stiftungsrat jedenfalls beantragt, wie in der Vorlage ersichtlich, einen jährlich wiederkehrenden Beitrag von brutto 40'000 Franken für die nächsten 10 Jahre.

## Schule Brugg: kaum Interesse am «Hemberg»

«Viele Brugger Schulkinder erinnern sich an tolle Lagererlebnisse in Hemberg, der Salomonstempel war fester Bestandteil ihrer Schulzeit – leider ging die Gepflogenheit von Lagern in Hemberg in den letzten Jahren kontinuierlich verloren», leitet der Stadtrat seine ablehnende Haltung ein. Es sei ungewiss, ob eine angemessene Modernisierung des Hauses bei gleichzeitiger verstärkter Bewerbung sowohl bei den Brugger Schulen als auch bei den Vereinen eine neue Tradition zu begründen vermöge und auch den Kindern von heute und von morgen spannende Lagerwochen im Salomonstempel ermöglichen würde.

Der Stadtrat betont weiter «die angespannte finanzielle Lage und die bevorstehenden grossen Herausforderungen» von Brugg: «Eine neue, jährlich wiederkehrende Verpflichtung über 40'000 Franken und einen Zeitraum von 10 Jahren stellt eine erhebliche zusätzliche Belastung der städtischen Rechnung dar», schreibt er in der Vorlage – das Eingehen einer neuen Verpflichtung sei unter diesen Umständen nicht angezeigt.



Im Jahr 1910 wurde die Kommission Ferienversorgung Brugg auf Initiative von Pfarrer Jahn ins Leben gerufen. Ziel war es von Beginn weg, bedürftige Kinder aus allen Schichten der Brugger Bevölkerung zu einem gemeinsamen Ferienaufenthalt zusammenzufassen. Im Verlaufe der Jahre wurde es immer schwieriger, Ferienplätze für die Brugger Kinder zu finden. Am 21. Dezember 1945 beantragte der Stadtrat deshalb der Einwohnerversammlung den Kauf der Liegenschaft, welche dem Anliegen zustimmte. Voraussetzung war zudem die Schaffung einer Stiftung, die am 18. März 1946 – vor 80 Jahren also – gegründet wurde.

## «Farbe für den Hemberg bekennen»

Rita Boeck hofft darauf, dass jene klare Mehrheit, welche die erwähnte Motion überwies, auch jetzt «Farbe für den Hemberg bekennen». Wenn nicht, gehe der Kampf um den Erhalt des Hauses weiter – aber dessen Verkauf werde man dann ins Auge fassen müssen, erklärte sie auf Anfrage.

– Die weiteren Geschäfte, welche dem neuen Einwohnerrat an seiner konstituierenden Sitzung vorgelegt werden, betreffen etwa die Behebung sicherheitstechnischer Defizite an der Schiessanlage im Geissenschachen, die Sanierungen der Sonderbauwerke der Stadt Brugg oder das Darlehen an das Stadtfest – in ein solches soll die bereits genehmigte Defizitgarantie von 150'000 Franken umgewandelt werden, damit der organisierende Verein über genügend Liquidität verfügt.

# «Skilager & Co können auch so durchgeführt werden»

Windisch: Wahlkampf um das Budget 2026 nimmt Fahrt auf

(A. R.) – Die 46 an 25 Orten vom Referendumskomitee gestellten Plakate (Bild rechts) zeigen es: Der Wahlkampf zur Volksabstimmung vom 8. Februar über das Budget 2026, welche die Windischer Bürgerlichen erwirkt haben, kommt nun so richtig in die Gänge.

## Gemeinderat soll Spielraum nutzen

Während morgen der Gemeinderat die Presse darüber informiert, weshalb er für ein Ja plädiert (der Artikel dazu folgt in der nächsten Ausgabe), erklärt Esther Hofmänner (Die Mitte) vom Referendumskomitee an dieser Stelle ihre «wichtigste Botschaft: Skilager, Jugendfest oder Seniorenausflug können auch dann durchgeführt werden, wenn das Budget überarbeitet werden muss.»

Der Gemeinderat habe nämlich einen erheblichen Ermessensspielraum für solche wiederkehrende, bis anhin unbestrittenen Ausgaben – diesen solle er auch nutzen. Mit dem Verzicht auf Unwesentliches, Unwichtiges und Überflüssiges bleibe ein ausreichendes Sparpotenzial übrig.

## Kein Hotel mehr für den Gemeinderat

Solches orten die Bürgerlichen etwa beim Hotel und dem Moderator für die Gemeinderatsklausur: Ein Verzicht bringe 15'000 Franken Einsparung – und ohne Budgeterhöhungen gegenüber dem Vorjahr beim Unterhalt der kommunalen Liegenschaften und weiteren Massnahmen liessen sich problemlos fast 100'000 Franken einsparen.

Fazit: «Mit einem Nein zum aktuellen Budget 2026 erhält der neu gewählte Gemeinderat ein politisches Mandat, um ein finanziell besseres Budget vorzulegen und für eine langfristige Sanierung der Gemeindefinanzen einzutreten», so das Komitee.



Windisch im Würgegriff: Das Budget 2026 rechnet mit einem Minus von fast 2,3 Mio. und einem Anstieg der Verschuldung auf 26 Mio. Franken – seit 2018 sind gebundenen Kosten für die Gesundheit um gut 2 Mio. und für den Gesellschafts- und Sicherheitsbereich um gut 1,4 Mio. angestiegen. Einen Zuwachs, den die zusätzlichen 2,18 Mio. an Steuern nicht mehr auffangen können.

Geprägt ist der Voranschlag sodann von hohen Investitionen – ein Grossteil entfällt auf den Neubau der Schulanlage Dohlenzelg, der nächstes Jahr im Rahmen des Jugendfestes eingeweiht wird.

# iBBooster startet in die siebte Runde

Die IBB Energie AG verleiht lokalen Projekten erneut einen Boost – über 20'000 Franken für Vereine in der Region Brugg

(Reg) – Die IBB Energie AG hält an ihrem Engagement fest und investiert weiterhin in Menschen, Vereine und Projekte, welche die Region bewegen. «Denn Energie ist mehr als das, was aus der Leitung kommt», betont IBB-Kommunikations-Leiterin Michelle Würsten, «sie verbindet, schafft Begegnungen und bringt Leben in unsere Region.»

Daher unterstützt die lokale Energieversorgerin kleine und grosse Vereine in den Kategorien Sport, Kultur und Soziales und gibt ihnen den Boost, den sie sich verdienen.

Seit dem 8. Januar können nicht gewinnorientierte Vereine, Organisationen und Gruppierungen mit Sitz im IBB-Versorgungsgebiet ihre Projekte auf der IBB-Gönnerplattform «iBBooster – Wo Vereine Franken finden» einreichen. Es warten insgesamt 20'000 Franken auf die besten Ideen aus der Region.

Die ersten zehn eingereichten Projekte erhalten zusätzlich 200 Franken. In den drei Kategorien Sport, Kultur und Soziales erhalten die fünf besten Vereinsprojekte Barbeträger zwischen 500 und 5'000 Franken. Ausserdem wird an der



Das Team hinter dem iBBooster (v. l.): Dalia Serratore, Michelle Würsten und Arnela Kuburas

Gewinnübergabe-Veranstaltung ein Publikumspreis sowie ein Glückspilzpreis in der Höhe von je 1'000 Franken vergeben.

Teilnahmeschluss für die Projekteinreichung ist der 10. März, 12 Uhr. Die eingereichten Projekte werden laufend auf [www.ibbooster.ch](http://www.ibbooster.ch) veröffentlicht.

## Stellen

**BRUGGER TAXI**  
056 441 33 33

24h - für Sie da

**Aare Taxi AG**  
056 441 41 00

## gesucht (Teilzeit): Mitarbeiter/in für Schülertransport

Wir suchen Verstärkung für unser Team im Bereich Schülertransport.

**Ihre Aufgabe:** Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit VAN oder PW von Zuhause zur Schule und zurück.

### Wir bieten:

- Teilzeitstelle
- Geregelte Arbeitszeiten (morgens und nachmittags)
- Angenehme Tätigkeit in einem familiären Umfeld

**Ideal für Rentner/innen oder Hausfrauen/Hausmänner, die Freude am Umgang mit Kindern haben.**

### Ihr Profil:

- Führerausweis
- Verantwortungsbewusst, zuverlässig und freundlich
- Freude an der Arbeit mit Kindern

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme:  
056 441 33 33 / [info@bruggertaxi.ch](mailto:info@bruggertaxi.ch)



Job-Angebote ganz in Ihrer Nähe!  
Die vollständigen Anzeigen finden Sie auf  
[www.jobs2go.ch](http://www.jobs2go.ch), der grössten Stellenbörse  
im Aargau mit mehr als 20'000 offenen  
Stellen.

Unternehmen	Position (m/w/d)	Ort
Baschnagel AG	Werkstattleiter Stv.	Windisch
Green Datacenter AG	Customer Success Manager	Lupfig
Knecht Holding AG	Sachbearb. Finanz- u. Rechnungswesen 80-100%	Windisch
Kanton Aargau	Lehrperson Schulische Heilpädagogik - 4 Lektionen	Lupfig
Schweizer Armee	Mitarbeiter Gebäudebetrieb	Brugg
Brugg Kabel AG	Technischer Redaktor 100%	Brugg
Tschudin Urech Bolt	Projektleiter*in 80-100%	Brugg
Tschudin Urech Bolt	Bauleiter*in 60-100%	Brugg
Haus Eigenamt	Personalassistentin	Lupfig
Post CH AG	Hauswart 80-100% Briefzentrum	Mülligen
Orell Füssli Holding AG	Trainee Stv. Filialeitung Buchhandel 80-100%	Brugg
RHZ-Reisen AG	Reisespezialist/in für unsere Kultur- und Studienreisen	Windisch
Amino AG	Wiss. Mitarbeiter*in	Gebenstorf
AMAG Group AG	Business Consultant Fleet 100%	Birr-Lupfig
Confiserie Café-Himmel	Koch 60 - 80% im Tagesbetrieb (m,w,d)	Baden
Neuhaus AG	Techniker (m/w/d) mit Verkaufsflair 100%	Windisch
SBB Cargo International	Archivmitarbeiter*in 80%	Windisch/Olten
AEW Energie AG	Lehrstelle als Netzelektriker EFZ 2026	Turgi
Futura Vorsorge	Junior Administrator (m/f/d) Pension Fund	Lupfig
sim fenster AG	Mitarbeiter Montage & Service-Leitung 100%	Brugg

Die grösste Stellenbörse  
im Aargau auf  
[www.jobs2go.ch](http://www.jobs2go.ch)

Scan mich!

Ein Angebot von:  
**RADIO 2GO** **dab+**

## Brugg: Stadtkirche erstrahlt in «Klangfarben»

Die «Klangfarben» vom Sa 17. Jan., 20 Uhr, sind nicht «nur» ein Konzert mit einzigartiger Lichtshow, sondern vielmehr eine Reise durch die Vielfalt der musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten.

Gemeinsam mit der Musikgesellschaft Riniken und ProjektmusikantInnen verwandelt die Stadtmusik Brugg

unter der Leitung von Martin Büttiker die Musik zu Klangfarben.

Es erwartet einen ein stimmungsvolles Ambiente von klanglichen und visuellen Effekten. Tickets können auf

[www.stadtmusik-brugg.ch](http://www.stadtmusik-brugg.ch) oder an der Abendkasse gekauft werden.

Achtung! Kaufe laufend  
**Blas- / Blechinstrumente**  
wie Saxophon, Klarinette usw.  
Zahle bar. Wird abgeholt.  
Telefon 079 356 54 06

# Regional

## Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint wöchentlich am Dienstag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Bötzal, Gebenstorf, Holderbank, Hottwil und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare  
Inseratenchluss: Samstag, 9.00 Uhr

Herausgeber, Redaktion, Inseratenannahme:

Andres Rothenbach (A. R.)

Freie Mitarbeitende:

Irene Hung-König (ihk), Max Weyermann (mw), Hans Lenzi (H. L.)

Zeitung «Regional» GmbH

Seidenstrasse 6, 5201 Brugg / 056 442 23 20

[info@regional-brugg.ch](mailto:info@regional-brugg.ch) / [www.regional-brugg.ch](http://www.regional-brugg.ch)

# «Ripplifrass» im Zeichen des Kommandowechsels

162. Generalversammlung des Rettungskorps und der Feuerwehr Brugg

(A. R.) – Es beginne nicht die Zeit der Macht, sondern die Zeit der Pflicht, betonte der neue Kommandant Marc Bovet in seiner Antrittsrede, in welcher er unter anderem «Zusammenhalt durch Vielfalt» als Devise ausgab. Grosser Applaus brandete durchs Salzhaus, als er, der das Kommando der Feuerwehr Brugg Anfang Jahr von Manuel Keller übernommen hatte, allen ein Fässli Bier spendierte.

**Feuerwehr Brugg dabei am Stadtfest**  
Während der speditiven GV – nach dem Traditionsmenü mit Rippli und Sauerkraut – informierte Bauchef Martin Buchwalder über die Stadtfest-Bar der Feuerwehr, welche beim Buono ihr zweistöckiges «Brandhaus» betreiben wird. Danach standen schliesslich der obligate Unterhaltungsbeitrag sowie zur Abrundung eine feine Mehlsuppe auf dem Programm.



Oben: Stadtpräsidentin Barbara Horlacher dankte dem abtretenden Kommandanten Manuel Keller (l.) für sein langjähriges und grosses Engagement zugunsten der Feuerwehr Brugg – und wünschte Nachfolger Marc Bovet (r.) viel Erfolg in seinem Amt.  
Rechts: Bei den Verabschiedungen stachen jene von Lukas Item (21 Dienstjahre) sowie von Franz Riner (41 Dienstjahre) hervor – dieser (l.) wurde von Marc Bovet (r.) unter anderem für die Teilnahme an rund 1000 (!) Übungen gelobt.



**ZULAUF**  
Die grüne Quelle

Zulauf AG, Gartencenter  
Schinznach-Dorf  
www.zulauf.ch  
T 056 463 62 62

**Traumgarten-Atelier**  
Planen Sie mit uns die Um- oder Neugestaltung Ihres Gartens.  
Infos, Termine und Anmeldung auf [www.zulauf.ch](http://www.zulauf.ch)

## Wenn Weihnachtsbäume durch die Luft fliegen

Mülligen: Zum 10. Mal organisierte der Pläuschlerclub den originellen Weitwurf-Wettbewerb

(ihk) – Alle Jahre wieder: Am Samstagnachmittag fand der Weihnachtsbaum-Weitwurf auf dem Schulhausplatz statt – heuer bei passendem Schneetreiben.

Zu Beginn versuchten die Jüngsten, das weihnächtliche Immergrün möglichst weit zu werfen. In Skikleidung und mit dicken Handschuhen ausgerüstet, warfen sie in drei Versuchen die ausgedienten Bäume auf den Platz. Die Erwachsenen schauten dem Treiben gespannt zu, machten Fotos oder wärmeten sich mit einem Glühwein oder Punsch in der Hand auf. Wer noch nicht zu Mittag gegessen hatte, für den gab's Würste vom Grill und zum Dessert ein feines Stück Kuchen.

**Tannenbäume werden eingesammelt**  
Am Veranstaltungsmorgen werden jeweils die Tannenbäume im Dorf eingesammelt und für die fachgerechte Entsorgung parat gelegt. «Wir wählen sie aus, in verschiedenen Grössen, damit wir passende Bäume für die verschie-



Mit Freude uns viel Kraft wird der Tannenbaum möglichst weit geworfen.

denen Kategorien haben», erklärt Stefan Mühlthaler, Mitglied des Pläuschlerclubs. Am Nachmittag wird dann der Wettbewerb gestartet: «Es wird zunächst mit den Kindern begonnen, aber es gibt keine eigentliche Reihenfolge.»

Rund 35 Personen hatten sich auf dem Schulhausplatz versammelt. Stefan Mühlthaler sagt, dass bei den ersten beiden Austragungen mehr Leute vor Ort waren. In den letzten Jahren seien es etwa so viele wie heuer gewesen. «Doch das hängt auch vom Wetter ab», sagt er.

## Unter spannendem Druck – bei entspannendem Fondue

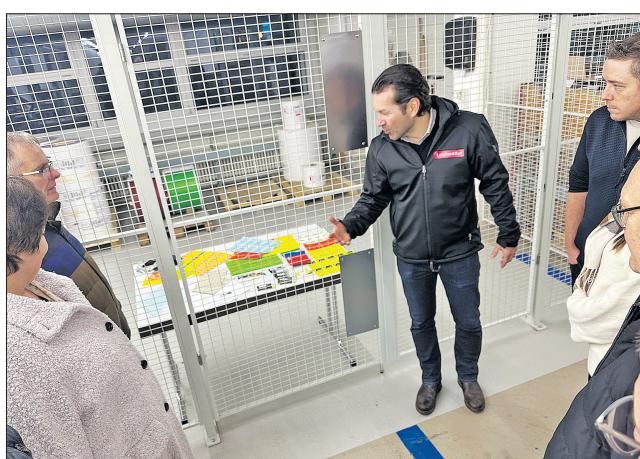
Gewerbeverein Schenkenbergertal: Neuer Neujahrsapéro bei der Druckerei Lerchmüller AG in Schinznach-Dorf – eine gelungene Premiere

(A. R.) – «Gerade das lokale Gewerbe lebt vom Zusammenhalt und starken Beziehungen», freute sich Präsident Beni Wernli am Freitag über den Aufmarsch der Rekord-Anzahl von 60 Gästen zum neu konzipierten Fondue-Anlass. Dieser finde jetzt eben nicht mehr in der Waldhütte Villnachern, sondern jeweils bei einem Mitglied statt: nun zum ersten Mal beim Lerchmüller, der vor Ort seit nunmehr 88 Jahren Druck macht.

Man sei eine der wenigen verbliebenen Rollendruckereien, erklärte Geschäftsführer Patrick Lerchmüller bei jenen grossen Papierrollen, die dem Publikum für einmal praktischerweise als Apéro-Stehstische dienten.

Dass vor allem im Druckerei-Gewerbe nichts beständiger ist als der Wandel, zeigte sich auch auf dem spannenden Rundgang – aber jene Leuchten, die er vor über 40 Jahren noch als Wattenofer-Stift montiert habe, seien immer noch dieselben, amüsierte sich Ehrenmitglied Dario Abbatiello.

Danach genoss man das entspannende Käse-Networking zum Fondue von Lucia und Herbert Grüter, darunter ebenfalls die Amänner Peter Anderau (Auenstein), Peter Zimmermann (Schinznach) und Barbara Horlacher (Brugg) – wobei letztere erfreut zur Kenntnis genommen haben dürfte, dass es mit Peter Häusermanns Weinen aus der Villacher Sommerhalde nun Brugger Tropfen waren, die hier ausgeschenkt wurden.



Buchstäblich werthaltige Druckerzeugnisse: Neben der Mailings- oder Etiketten-Produktion – neu hat die Lerchmüller AG übrigens kleine Etikettendrucker fürs Gewerbe im Angebot – zeigte sich das Publikum auch davon beeindruckt, was da hinter Gittern gezeigt wurde. Man sei eine der fünf zertifizierten ASR-Druckereien der Schweiz, erklärte Verkaufsleiter Thomas Erni vor dem Tisch mit Auszahlungsscheinen, Ausweisen, Kehrichtmarken & Co.

## Windisch: ein Areal – drei neue Häuser

Abbruch und Neubau der Evangelisch-methodistischen Kirche (EMK) – «Ufbruch-Fesch» mit Räumungsverkauf am Sa 24. Januar



Im Jahr 1907 wurde neben die 1907 errichtete Kapelle ein Baracken-Haus als «Providurium» für die wachsende Kinder- und Jugendarbeit errichtet. Rechts eine Visualisierung: Der Haupteingang des neuen Kirchengebäudes befindet sich neu an der Unteren Klosterzelgstrasse.



(pd) – Ein Ereignis mit Seltenheitswert: In Windisch wird eine knapp 120-jährige Kirche abgerissen – und anschliessend neu gebaut.

Die 1907 am Kapellenweg 8 erbaute Kapelle der EMK ist stark sanierungsbedürftig und nicht barrierefrei. Weil sich sonntags regelmässig über 100 Menschen jeden Alters zum Gottesdienst und Kinderprogramm treffen, ist das Gebäude schon längst zu klein geworden.

Mit dem Erwerb des Nachbargrundstücks im Jahr 2016 eröffnete sich für die Freikirche die Chance für einen Neubau. Das neue Kirchengebäude, welches vom Brugger Architekturbü-

ro Tschudin Urech Bolt geplant wurde, wird sich harmonisch in die Hanglage parallel zum Kabelwerk einfügen. Foyer und Saal sind mehrheitlich unterirdisch und werden über einen Vorplatz und Eingang von der Unteren Klosterzelgstrasse erschlossen. «Damit wird das Quartier von Emissionen entlastet und ein ebenerdiger, barrierefreier Zugang zum Saal möglich», erläutert Thomas Minder, Vorsitzender der Bauexecutive.

Lesen Sie weiter auf [regional-brugg.ch](http://regional-brugg.ch) – da finden sich auch aktuelle Artikel etwa zum Brugger Neujahrspéro oder zum Brugger Transskriptor FritzHertach.

## «Januarloch-Aktion» bei No Limit

Das Brugger Bike-Geschäft bietet vom Mi 21. bis Sa 24. Jan. einen speziellen Event – mit spannenden Rabatten

(Reg) – Das berüchtigte Januarloch klopft auch dieses Jahr wieder an die Türen – davon betroffen sind jeweils viele Konsumierende und Handelstreibende. Der Bikeshop No Limit versucht nun nachste Woche von Mittwoch bis Samstag, mit einer gezielten Aktion die Löcher in den Geldbeuteln und Bankkontos mit einer attraktiven «Januarloch-Aktion» zu stopfen.

Bei No Limit ist nach den längst vergangenen Lieferschwierigkeiten das Lager voll: Für Interessierte ist die Auswahl an Velo-Produkten, wie Bikes, eBikes, Rennvelos, Gravelbikes oder BMX, demnach riesig gross.

Wer nun seinem Portemonnaie im Januar etwas Gutes tun möchte, sollte sich die «Januarloch-Aktion» unbedingt anschauen – es lohnt sich schnäppchenmässig: grosse Auswahl, beste Beratung und reduzierte Preise.

**Bis 40 Prozent Preisnachlass**  
Im Shop stehen in der Ausstellung schon viele 2026er-eBikes und Bikes verschiedenster Arten bereit, wel-



che sich auf engagierte Neubesitzer und viele Abenteuer freuen. Ebenfalls im Aktions-Angebot an diesen Tagen sind sehr interessante Auslauf- und Testmodelle.

Im Zuge der «Januarloch-Aktion» offeriert No Limit einen Rabatt von 10% auf allen Neubikes 2026 und auf vielen Test- und Auslaufmodellen bis 40% Rabatt. Mehr Infos bei No Limit in Brugg an der Aarauerstrasse 26, unter 056 441 77 11 oder [www.no-limit.ch](http://www.no-limit.ch)

## Turnerabende in Auenstein: das kleinste Disneyland der Welt

An den Samstagabenden vom 17. und 24. Januar führt der STV Auenstein wieder die traditionellen Turnerabende durch. Dabei verwandelt er die Halle in das wohl kleinste Disney-

land der Welt – ganz ohne Achterbahn, dafür mit viel Muskelkraft, Schweiß und ein bisschen Glitzer. Mehr Infos unter [www.stv-auenstein.ch](http://www.stv-auenstein.ch)

## Brugg: Klavier-Duo im Zimmermannshaus

Vilija Poskute und Tomas Daukantas widmen sich seit 25 Jahren dem Klavierspiel zu vier Händen und konnten sich eine beeindruckende Karriere in dieser besonders intimen und schwierigen Form der Kammermusik erarbeitet. Die am Samstag, Januar, 19.30 Uhr, im Zimmermannshaus erklingenden Werke bilden ein grosses Spektrum an

Stimmungen und Stilen, von den zarten und zerbrechlichen Klängen Franz Schuberts bis hin zur von spanischen Flamenco-Rhythmen geprägten Musik Antonio Robledos. Das tänzerische Element der Musik kommt in diesem abwechslungsreichen Programm sehr zum Tragen und schimmert in ganz unterschiedlichen Formen immer wieder durch.

## Region: Startschuss für neuen Kinderchor

Der Pastoralraum Region Brugg-Windisch startete im neuen Jahr mit einem neuen Angebot für alle singfreudigen Kinder und Teens. Am Mittwoch, 7. Januar, fand im Paulushaus in Birrlupfig die erste Probe des neuen Kinderchors unter der Leitung von Simone Küpfer statt. Pläne für einen Kinderchor bestanden schon seit geraumer Zeit – und mit Simone Küpfer hat die katholische Kirche eine Chorleiterin gefunden, die mit ihrer Ausstrahlung und ihren pädagogischen Fähigkeiten die Kinder begeistern und

motivieren kann. Das hat sie bereits mit dem in diesem Jahr erstmals durchgeführten Weihnachtsmusical-Projekt mit knapp 40 Kindern eindrücklich unter Beweis gestellt. Nun soll die Energie aus diesem Projekt dem neuen Kinderchor den nötigen Schub geben.

Je nach Alterszusammensetzung der angemeldeten Kinder sollen in Absprache mit den Eltern zwei Chorgruppen am Mittwochnachmittag gebildet werden. Kontakt und Auskunft: Simone Küpfer, Leiterin Kirchenmusik; simone.kuepfer@kathbrugg.ch; 077 288 83 87.

## Brugg: Odeon-Talk mit Mark B. Lay

Am Mittwoch, 14. Januar, 19.15 Uhr, begrüßt Moderatorin Céline Werdels den Sänger und Musiker Mark B. Lay aus Brugg zum Gespräch. Seine unzähligen Konzerte trugen ihn nach Amerika, Japan, England, Frankreich und Deutschland. Er ist musikalischer Leiter

diversen Theaterproduktionen und leitet drei Chöre in Suhr, Brugg und im Fürstentum Liechtenstein. Mark ist regelmässiger Gastdozent – aber auch in Deutsch ist Mark sehr gefragt. Das Leben musikalisch, also mit Rhythmus und Harmonie zu gestalten, ist sein Lebensmotto.

## SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikongruben • Reparaturen

5223 Riniken  
Tel. 056 442 55 77  
[info@schaepper-platten.ch](mailto:info@schaepper-platten.ch)  
[www.schaepper-platten.ch](http://www.schaepper-platten.ch)

**Schön und sauber!  
Platten von Schäpper**

## sanigroup

Sanitär- & Haushaltsgeräte

### Quooker Aktion!

Frisch gekochtes Wasser auf Knopfdruck – ideal für Tee, Kaffee, Kochen und vieles mehr!

Quooker Front - Voll-Edelstahl inkl.  
PRO 3 Reservoir  
CHF 1'469.00

✓ 100°C kochendes Wasser direkt aus dem Hahn  
✓ Energie- und platzsparend  
✓ Modernes und stilvolles Design  
✓ Sicherheit und Komfort in Ihrer Küche

Quooker Flex - Voll-Edelstahl inkl.  
PRO 3 Reservoir + CUBE  
CHF 2'479.00

Montagepreis je nach Situation: CHF 350-510

Lassen Sie sich jetzt beraten und sichern Sie sich Ihren neuen Quooker bei der Sanigroup GmbH

056 441 46 66

sanigroup.ch